

Aalto-Theater Essen (Opernplatz 10, 45128 Essen)

Parsifal

Oper | Richard Wagner

Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen Dichtung vom Komponisten

Auf der Burg Monsalvat schützen Ritter den heiligen Gral. König Amfortas leidet an einer unheilbaren Wunde, zugefügt mit dem heiligen Speer durch den von der Gralsgemeinschaft verwiesenen Klingsor. Gurnemanz weiß, was Amfortas Gesundheit bringen würde: ein reiner Tor, der durch das Fühlen von Mitleid wissend wird. Ein Unbekannter von dem man hofft, er sei der Erlöser erscheint. Durch Kundry erkennt Parsifal, dass er Amfortas erlösen und neuer Herrscher der Gemeinschaft werden muss. Er macht sich auf eine Odyssee zu den Gralsrittern, die seine Rückkehr bereits sehnsüchtig erwarten.

Der als Bühnenweihfestspiel bezeichnete Parsifal ist Richard Wagners letztes Musikdrama. Der Komponist behandelt darin die Themen Versuchung, Verführung, Religion und Erlösung. Die kompositorische Übersetzung dieser mündete in ein musikalisches Epos, das durch seinen auratischen und übersinnlichen Klang besticht und mit seinem sich über weite melodische Bögen erstreckenden Fluss eine Kraft entfaltet, die Wagner als entrückende Wirkung aufs Gemüt beschrieb. Parsifal war zum Zeitpunkt seiner Uraufführung 1882 Zukunftsmusik, mit der der Komponist die Grenzen der Dur-Moll-Tonalität auslotete, den Orchesterklang reformierte und spektakulärerhabene Verwandlungsmusiken schuf, die die Konzepte von Raum und Zeit verschwimmen lassen. Wagners opus magnum nimmt sich der renommierte Regisseur Roland Schwab an, der 2022 bei den Bayreuther Festspielen seine umjubelte Inszenierung von Tristan und Isolde präsentierte. Für die musikalische Interpretation zeichnet Generalmusikdirektor Andrea Sanguineti verantwortlich, der sich nach Tannhäuser, Der fliegende Holländer und Tristan und Isolde diesem Großwerk widmet.

(Theater und Philharmonie Essen)

Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti

Inszenierung: Roland Schwab

Bühne: Piero Vinciguerra

Kostüme: Gabriele Rupprecht

Video: Ruth Stofer

Choreinstudierung: Klaas-Jan de Groot

Dramaturgie: Patricia Knebel

Parsifal: Robert Watson

Kundry: Bettina Ranch

Gurnemanz: Sebastian Pilgrim

Amfortas: Heiko Trinsinger

Klingsor: Almas Svilpa/Karel Martin Ludvik

Titirel: Andrei Nicoara

Einführung 45 Minuten vor jeder Vorstellung

Termine

Sonntag, 16. März 2025, 16:30 Uhr

Sonntag, 30. März 2025, 16:30 Uhr

Freitag, 18. April 2025, 16:30 Uhr

Sonntag, 18. Mai 2025, 16:30 Uhr

Donnerstag, 29. Mai 2025, 16:30 Uhr

Sonntag, 08. Juni 2025, 16:30 Uhr